

Gelungene Premiere

Trinitas-Athleten beim Westfalentriathlon im Fredenbaumpark

Eine gelungene Triathlon-Premiere feierten zwei der Trinitas-Athleten beim Westfalentriathlon im Fredenbaumpark.

IM SÜDEN. Nach 200m Schwimmen im Dortmund-Ems-Kanal, 5km auf der Rad-Strecke und einem abschließenden 1km-Lauf erreichte Jakob Simon als Zehnter der Schüler B das Ziel. Kurz danach hatte auch Linus Welp als Achter der Jugend B über 400m Schwimmen, 10km Rad-fahren und 2,5km Laufen sein Triathlon-Debüt erschöpft, aber glücklich gegeben.

Beide wurden während ihres Wettkampfes von den jüngeren Trinitas-Kindern angefeuert, die auch gerne im Kanal um die Wette geschwommen wären, dies aber auf Grund der (unter Sicherheitsaspekten sinnvollen) Altersbeschränkung des Veranstalters auf das kommende Jahr verschieben mussten.

So blieben für alle Unter-10-Jährigen die Duathlon-Wettbewerbe im Zielbereich des Westfalentriathlons.



Die erfolgreichen Trinitas-Sportler mit (v.l.) Fabian Krull, Klara Fischer, Joshua Simon und Johanna Simon.
Foto: Rainer Simon

Joshua Simon belegte bei den Schülern D über zweimal 100m Laufen mit zwischenzeitlichem 1km-Radfahren den 10. Platz, war allerdings der einzige Starter, der den ab Schüler C obligatorischen Helmwechsel auch in seinem Jahrgang schon einmal ein-

übte und dadurch Zeit gegenüber denjenigen verlor, die mit Helm liefen.

Im letzten Wettbewerb starteten die Podestkandidaten unter den Trinitas-Athleten, die alle die Erwartungen erfüllten. Über zweimal 400m Laufen und eine 2,5km-Rad-

runde gewann Klara Fischer die Mädchenwertung der Schülerinnen C mit sicherem Vorsprung. Johanna Simon als Dritte komplettierte den Erfolg. Den Medallensatz für den Verein vervollständigte Fabian Krull mit Platz 2 in der Wertung der Schüler C.